

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 45 (1969-1970)
Heft: 10

Rubrik: Unterhaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

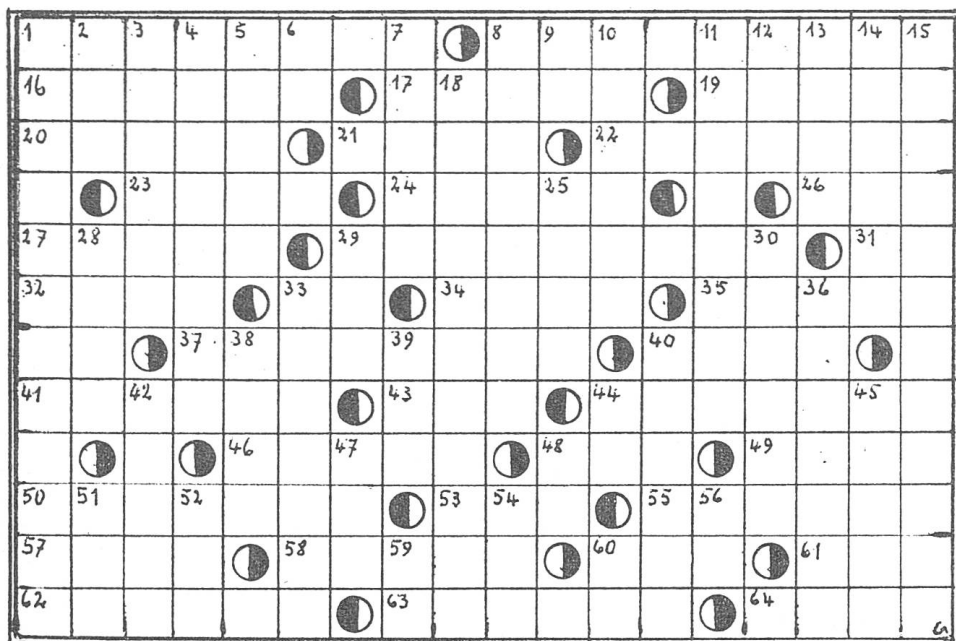
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNTERHALTUNG



Waagrecht: schweiz. Bundesrat 1896–1961, 8) strenge Prüfung, 16) eine der Musen, 17) Er spielt ein Blasinstrument, 19) südamerik. Eidechse, 20) eigenartig, wunderbar, 21) Er war kein Freund von Gessler, 22) Annonce, 23) kleine Rundreise (ital.), 24) dt. Politiker 1882–1950, 26) Abkürzung für intern, 27) Sofa, Ruhebett, 29) svw. Meerfische, 31) Abkürzung für Kriegs-Ernährung, 32) dänischer Maler * 1914 (i = j), 33) Abkürzung für ausser-ordentlich, 34) Ort im Seetal (Kanton St. Gallen), 35) öde, wüst (span.), 37) Das Tausendgüldenkraut, 40) weibl. Vorname, 41) Ferienort an der franz. Riviera, 43) Nest (franz.), 44) Vorort von Locarno, 46) engl. Flächenmass (Mz.), 48) Sorte, Gattung, 49) Name der gelben Teerose, 50) wohlhabend, reich (engl.), 53) zweite Käsesorte in der Schweiz, 55) Nebenfluss des Rheins bei Augst, 57) weibl. Vorname, 58) svw. britisch, 60) ital. Zahl, 61) Verneinung des Berliners, 62) blattlose Ginsterarten, 63) antike Gedichtformen, 64) Gebieter, Besitzer.

Senkrecht: 1) Er war die Gründung der Eidgenossenschaft, 2) Kanton der Schweiz, 3) Baumaschine, 4) annectieren, entwenden, 5) Schreibflüssigkeit, 6) Zeichen für Tantal, 7) in der Tierfabel heisst er Nobel, 8) Teil des Flughafens, 9) Dehnungslaut, 10) geschrotenes Getreide, 11) knistern, rauschen, 12) engl. Zahl, 13) Berg bei Messina, 14) Uniformrock der Ulanen, 15) berühmter schweiz. Flieger 1894–1937, 18) Gebirgsstock im Berner-Oberland, 25) südamerikanischer Indianerstamm, 28) griech. Buchstabe (i = j), 29) Saugströmung, 30) Verbindung elektr. Geräte und Leitungen mit der Erde, 33) in Arabien Bezeichnung für alle Nichtaraber, 36) ein Heilkraut (Sandglöckchen), 38) juristischer Begriff, Straftat, 39) franz. Haustier, 40) absondern von Eiter, 42) ital. Stadt der Provinz Venedig, 44) Abkürzung für Mister, Monsieur, 45) Sp..., Spielteilnehmer, Musiker, 47) Dogge in der Tierfabel, 48) schweiz. Autokennzeichen, 51) jüdischer König, 52) alte Münze in Lettland, 54) Tierpark, 56) Skatausdruck, 59) Autokennzeichen von Genf, 60) Zeichen für Tellur.

Auflösung auf Seite 59

Information

Fernsehen in der Konserve

Was heute für Hunderttausende von Radiohörern bereits zur Selbstverständlichkeit gehört, wird in Kürze auch dem Fernsehzuschauer zugute kommen. Der kleine Kassetten-Recorder, der es erlaubt, jedes beliebige Radioprogramm zu konservieren, wird vermutlich schon nächstes Jahr einen grösseren Bruder erhalten: den Video-Recorder, der Fernsehprogramme aufnimmt.

Die Fernsehstudios arbeiten schon seit Jahren mit der sogenannten MAZ, der magnetischen Bildaufzeichnung. Bis vor kurzem waren die entsprechenden Apparaturen aber nicht nur ausserordentlich teuer, sondern auch riesenhaft gross, so dass ein Amateur nie in Versuchung geraten wäre, sich so etwas für sein Hobby anzuschaffen. Der neu-entwickelte Video-Recorder aber scheint im Preis um die 2000 Franken zu liegen, und zudem kostet das Magnetband, das eine Stunde Laufzeit aufweist, nur noch etwa 80 Franken. Kein Wunder also, dass man dieser neuen Freizeitbeschäftigung eine gewaltige Zukunft voraussagt.

Limerick

*Es entflohen die flottesten Schotten
Vor den Rotten der roh'n Hottentotten,
Obwohl die sie schätzten
Und kaum je verletzten,
Sondern sorgfältigst fingen und sotten.*

*Ein Professor hat in den Staaten
Von jeglichem Tun abgeraten;
Seine Droge, die neu
Und ganz unschädlich sei,
Schaffe Träume, viel schöner als Taten.*

*Ein Schiedsrichter seufzte:
«Wen kür' ich?»
Es ging um die Wahl der Miss Zürich.
Dann, nach ziemlich viel Bier
Sah er acht anstatt vier
Und rief: «Alle verdienen's,
das spür'ich!»*

NEU

...und besser!

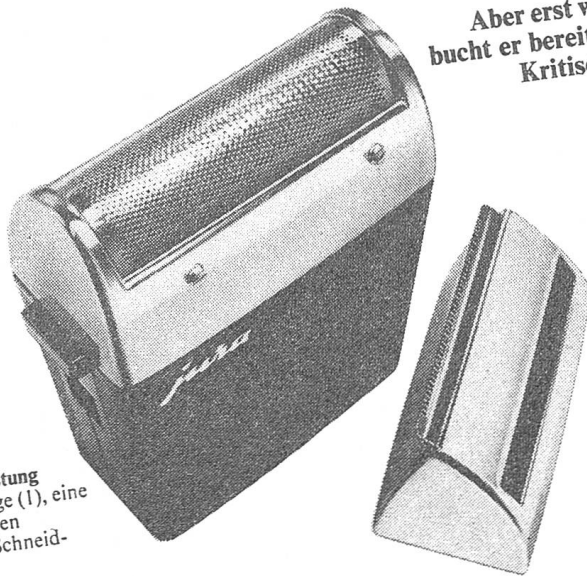
Der Schweizer

Elektro-Rasierer *jura* ***octa

Testen Sie ihn unverbindlich!

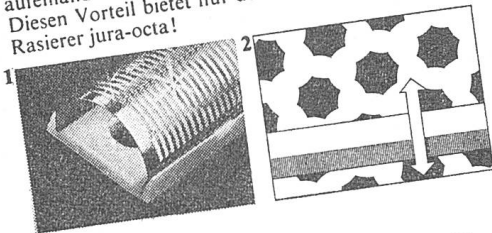
Noch ist er zu jung, als dass wir behaupten könnten, er sei in der Schweiz an der Spitze!
Aber erst wenige Monate auf dem Markt, bucht er bereits Erfolge, die alle Erwartungen übertreffen.
Kritische Besitzer sind begeistert und empfehlen ihn weiter.

Was werden Sie sagen?
Lernen Sie den jura-octa kennen!
Testen Sie ihn kritisch;
er scheut keinen Vergleich!



Testen Sie die unvergleichliche Schneidleistung
Das kann nur die patentierte Schneidklinge (1), eine raffinierte Konstruktion mit hohlgeprägten Messern und 128 diamantgeschliffenen Schneidkanten. Das ist das Herz des jura-octa.

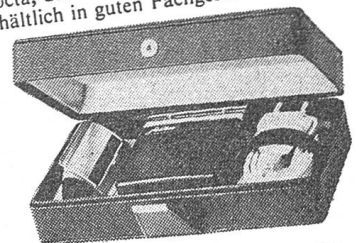
Doppelte Scherwirkung
Dank der genialen Anordnung von Schneidklinge und octant-Schneidfolie (2) wirken beim jura-octa alle Schneidkanten in einem spitzen Winkel aufeinander. Resultat: **Doppelte Scherwirkung!**
Diesen Vorteil bietet nur der neue Elektro-Rasierer jura-octa!



Testen Sie auch den Langhaarschneider (Tondeuse 3)
Mit Kämmen und Klingen aus Edelstahl garantiert er den exakten, sauberen Schnitt von Nacken-, Schläfen- und Wangenhaar, Schnurrbart und Bart. Beim jura-octa sehen Sie, **wo und wie** Sie schneiden! Auch ideal für Kinder-Haarschnitte.

2 Jahre Vollgarantie und Bon für Gratis-Service
jura ist technischer Perfektion und höchster Qualität verpflichtet. Daher: 2 Jahre Vollgarantie (auf alle Geräteteile) und Bon für **einen Gratis-Service** während der Garantie-Zeit.

Wählen Sie Ihr Modell
jura-octa Nr. 500.12 in Luxus-Etui aus Foca-Leder. Umschaltbar 110/220 Volt. Inklusiv Langhaarschneider. **Fr. 96.50**
Nr. 501.12 in einfachem Etui. Umschaltbar 110/220 Volt, ohne Langhaarschneider. **Fr. 69.50**
(Langhaarschneider Nr. 500.90 kann jederzeit nachbezogen werden. Fr. 22.50)



Machen Sie jetzt einen Test!

Als kritischer Schweizer wissen Sie, dass wir – als ebenso kritische Fachleute – nie zu viel behaupten. Das wollen wir Ihnen beweisen.
Senden Sie uns den BON, und Sie erhalten den Elektro-Rasierer jura-octa für volle 10 TAGE zum gründlichen Ausprobieren.
Vergleichen Sie ihn kritisch:
Daheim, ohne Einfluss von aussen.
Ihr Urteil interessiert uns sehr.

BON

An jura Elektroapparate-Fabriken, L. Henzirohs AG, 4626 Niederbuchsiten
Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich den neuen Schweizer Elektro-Rasierer jura-octa für 10 Tage zur Heimprobe. Ich verpflichte mich, das Gerät nach Ablauf der Probezeit eingeschrieben zurückzusenden oder zu kaufen. (Das Probestück bleibt Eigentum der Lieferfirma)

Name/Vorname _____ Strasse/Nr. _____
Postleitzahl/Ort _____ Telefon-Nr. _____
Elektrogeräte kaufe ich in der Regel bei _____
Datum _____ 4 Unterschrift _____

Jetzt auch beim Rasieren:

«Mit *jura* geht's besser!»

Photo als Hobby

Nachtaufnahmen

Zugegeben, einen Neger im dunklen Tunnel ohne Blitz zu photographieren, ist nicht ganz einfach. Wenigstens heute noch. Aber schon mit einem kleinen Kerzlein und einer einfachen Kamera kann auch diese Aufnahme gelingen — vorausgesetzt, wir belichten genügend lang. Für moderne Kameras mit elektronischer Belichtungsautomatik wird zwar auch die Nacht zum Phototag, aber wie bei allem, so gibt es auch hier Grenzen. Überschreiten wir nämlich einmal $1/30$ oder gar $1/15$ Sekunde, dann wird die Sache wegen der Verwacklungsgefahr kritisch. Vielleicht wird es einmal «Verwacklungsstabilisatoren» geben ... Bis es aber soweit ist, müssen wir grundsätzlich zwischen zwei ganz verschiedenen Arten von Nachtaufnahmen unterscheiden:

Zeitaufnahmen

Momentaufnahmen

Momentaufnahmen ohne Blitz können nur mit Objektiv-Lichtriesen von 1:2 und grösser bewältigt werden, wie sie für teure Kleinbildkameras errechnet werden. Nachtmomentaufnahmen sind also exklusive Domäne der Kleinbildphotographie; und hier gibt es vier wichtige Regeln zu beachten: 1. Das Objekt so nahe wie möglich an die Lichtquelle setzen, ohne dass diese mit aufs Bild kommt. 2. Nur sehr intensive Lichtquellen wie Bühnen-, Flutlicht usw. erlauben Verschlusszeiten bis zu $1/250$ Sekunde bei offener Blende

auf höchstempfindlichen Film. Ist solches Licht nicht vorhanden, gilt: 3. Belichten Sie mit der längsten Momentzeit, die Sie sich ohne Verwackeln zutrauen. 4. Wenn immer möglich, die Kamera entspannt in der Hand, Ihre Arme irgendwo aufstützen (Mauer, Wand, Pfosten).

Zeitaufnahmen mit Stativ sind nicht nur mit der einfachsten Kamera möglich, sondern erschliessen auch einen unerschöpflichen Aktionsradius. Belichtungsmesser versagen hier aber oft, so dass man sich ein paar Faustregeln merken muss.

Belichtungszeit in Sekunden bei Blende 4:

18 DIN = 4 bis 30

21 DIN = 1 bis 4

27 DIN = $1/4$ bis 1

Am besten, man macht vom selben Sujet einige Aufnahmen mit variierter Verschlusszeit. Ideal wären Aufnahmen im Freien nach einem Regen!

E.M.

Information

Segelkonkurrenz

Am 27. Juli laufen die letzten noch vorhandenen Gross-Segler in Plymouth zur Regatta nach Santa Cruz auf Teneriffa aus. Im technischen Zeitalter ist dieses Ereignis zweifellos ein Schauspiel besonderer Art, und Tausende werden es solange verfolgen, bis das letzte Segel am Horizont verschwunden sein wird, und Tausende werden auf der Mole, an den Stränden und von den Bergen um Santa Cruz dem Einlaufen der Schiffe beiwohnen. Diese internationale Konkurrenz ist seit 1956 alle zwei Jahre ausgeschrieben. Von den insgesamt etwa 150 Gross-Seglern, die es noch gibt, dienen jedoch die meisten als Museumsschiffe oder als stationäre Ausbildungsstätten, und nur wenige befahren noch zur Ausbildung des seemannischen Nachwuchses die Weltmeere.

Das «Schweizer Spiegel»- Quiz

Bei jeder der acht auf der Nebenseite gestellten Fragen finden Sie drei Antworten, von denen je eine richtig ist. Schneiden Sie die Bild-Fragmente über den acht richtigen Antworten aus und setzen Sie sie zu einem Bild zusammen. Es zeigt dieses Mal das Bild einer berühmten Schweizer Kabarettistin.

Schreiben Sie den Namen dieser Persönlichkeit auf eine frankierte Postkarte, die Sie bis Ende Juli an die Redaktion des «Schweizer Spiegel» senden. Bitte Namen und Adresse des Absenders nicht vergessen. Aus den richtigen Lösungen werden 25 ausgelost, die mit Buchpreisen bedacht werden.



1 Wo war die erste Pfarrstelle Huldrych Zwinglis?



Weesen



Zürich



Glarus

2 Der höchste Gipfel der Schweiz befindet sich in welcher Region?



Bündner-
Alpen



Berner-
alpen



Walliser Alpen

3 Zu welcher Zeit wurde die Pressefreiheit in der Schweiz erstmals gewährt?



Helvetik

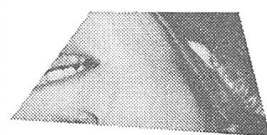


Mediation

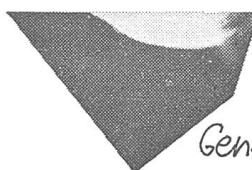


Restauration

4 Eine der drei genannten Städte beherbergt ein Museum alter Musikinstrumente. Welche?



Bern



Genf



Lugano

5 Wieviele Mitglieder zählt das Bundesgericht?



20



26



28

6 Wann wurde die erste gesetzliche Vorschrift das schweizerische Hoheitszeichen betreffend erlassen?



1815



1830

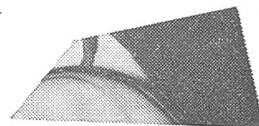


1889

7 Am Mythenstein (Vierwaldstättersee) stehen Worte der Anerkennung. Wem gelten sie?



Heinrich
Pestalozzi



Arnold
Winkelried



Friedrich
Schiller

8 Wieviele Länder ausser der Schweiz gehören der EFTA an?



sieben



acht



neun

Ferienlektüre

Prof. Peter Meyer

Europäische Kunstgeschichte

Die lang erwartete Neuauflage des bekannten Werkes. *Band I. Vom Altertum bis zum Ausgang des Mittelalters.* Die Einheit Europas durch die gemeinsame Verwurzelung aller nationalen Entwicklungen in der Antike wird eindringlich sichtbar. 416 Seiten, mit 567 Abbildungen, Naturleinen Fr. 59.50.

Band II. Von der Renaissance bis zur Gegenwart (erscheint ca. Mitte November). Meisterhaft, packend und klar weiss der bekannte Verfasser die Mannigfaltigkeit der Erscheinungen zu deuten. 442 Seiten, mit 535 Abbildungen, Naturleinen Fr. 59.50.

Prof. Peter Meyer

Schweizerische Stilkunde

Vollständig überarbeitet, neu gestaltet. Ein konzentrierter Überblick über die schweizerischen Bau- und sonstigen Kunst-

denkmäler. Mit 185 Abbildungen. 284 Seiten, Leinen Fr. 24.80 (erscheint gegen Ende November).

Paul Häberlin

Der Mensch

Eine philosophische Anthropologie. Schriftenreihe der Paul Häberlin-Gesellschaft, Bd. III. Gegenüber dem vergriffenen, früheren Buch Häberlins

wurde ein neuer, nachgelassener Text des Autors verwendet. 224 Seiten. Kartonierte Fr. 20.-, Leinen Fr. 24.50.

Alfred Eidenbenz

Föhr – oder die Schule, in die Madeleine kam

Mit dieser spannenden, unterhaltenden Geschichte aus der Gemeinschaft, die im Internat entsteht, kündigt sich Eidenbenz

als talentierter Romanautor an. 296 Seiten Fr. 23.90.

Jean-Louis Christinat

Höhlen, Urwald und Indianer

Forschungsreisen in Brasilien. Abenteuerbücher im Schweizer Spiegel Verlag, Bd. II. Ein Schweizer begründet die Speläologie

in Brasilien und erlebt atemraubende Abenteuer mit den Indianern. Ca. 190 Seiten Fr. 17.90, ca. 8 Fotos.

Schweizer Spiegel Verlag Zürich